

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **72 (1954)**

Heft 224

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 224 Bern, Samstag 25. September 1954

72. Jahrgang — 72^{me} année

Berne, samedi 25 septembre 1954

No 224

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21880
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: Jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: Jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserions-tarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 4 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21880
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
La Troublante S.A. en liquidation. Genève.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 152560-152580.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australien: Zollvorschriften. — Australie: Prescriptions douanières.
France: Suspension du prélèvement de la taxe de statistique et de contrôle douanier.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio del fallimento, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (1856^a)

Gemeinschuldner: Cloetta Leonhard, Dr. med., geboren 1904, von Zürich und Berglün, Arzt, Plattenstrasse 58, in Zürich 7.

Eigentümer folgender Grundstücke:

Im Grundbuchkreis Aussersihl-Zürich 4:

1. Kat.-Nr. 4882, Plan 10, Wohnhaus Dienerstrasse 2, mit 229 m² Grundfläche und Hofraum.

Im Grundbuchkreis Hottingen-Zürich 7:

2. Kat.-Nr. 3105, Plan 40, Grdb. Hottingen, Bl. 1803, 8 Aren 52,6 m² Wiese nächst der Tobelhofstrasse.

3. Kat.-Nr. 3111, Plan 40, Grdb. Hottingen, Bl. 1807, 23 Aren 53,1 m² Wiesen im Sagentobelacker, nächst der Tobelhofstrasse.

Im Grundbuchkreis Schwamendingen-Zürich 11:

4. Kat.-Nr. 2660, Plan 5, Grdb. Seebach, Bl. 1257, Wohnhaus Staren-gasse 7, mit 367 m² Grundfläche und Hofraum.

5. Kat.-Nr. 1793, Plan 60, 46 Aren 07,9 m² Streue im Häsiried in Affoltern-Zürich 11 mit zwei unversicherten Wochenendhäuschen.

Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1954.

Eingabefrist: bis 1. Oktober 1954; für Dienstbarkeiten bezüglich der Grundstücke Ziff. 1 und 5: bis 20. September 1954.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1936^a)

Gemeinschuldner: Maar Zvonko, geb. 1898, Kaufmann, staatenlos, Seefeldquai 1, Zürich 8, u. h. G. der sich im Konkurs befindlichen Maar, Automatic Car Watch Company, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Juni 1954.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 2. Oktober 1954.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1841^a)

Gemeinschuldnerin: Hochmann & Co., Spezialwerkstätte für Radiotechnik, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Zürich 3, Goldbrunnstrasse 151.

Datum der Konkurseröffnung: 17. August 1954.

Ordentliches Verfahren.

Eingabefrist: bis 28. September 1954.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2014^a)

Gemeinschuldner: Neef-Keller Kurt, geb. 1916, von Neukirch (Thurgau), Lampenfabrikation, Zwysigstrasse 3, Zürich 9, dato Köchlistrasse Nr. 28, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 9. September 1954.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 15. Oktober 1954.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2024^a)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 22. April 1954 verstorbenen Nietlispach Johann, Kaufmann, wohnhaft gewesen Haldenstrasse 5, in Luzern.

Datum der Liquidationseröffnung: 20. August 1954.

Eingabefrist: Bis 15. Oktober 1954.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (2015^a)

2. Publikation

Gemeinschuldner: Amstutz Hermann, Schuhhändler, Titlisblick, Rothenburg, Besitzer der Grundbuchparzelle Nr. 662, Rothenburg.

Datum der Konkurseröffnung: 31. August 1954, zufolge Konkursbetreibung. Die erste Gläubigerversammlung hat stattgefunden.

Eingabefrist: bis und mit 11. Oktober 1954.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg, Flawil (2019^a)

Gemeinschuldner: Kürsteiner Eugen, Handel mit Getreide und Futtermitteln, von Gais, in Botsberg-Flawil.

Konkurseröffnung: 1. September 1954.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. September 1954, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Bahnhof und Post», in Flawil.

Eingabefrist für Forderungen: bis 25. Oktober 1954.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 15. Oktober 1954 betreffend nachstehende Liegenschaft:

Kataster Nr. 2108, Grundbuch Blatt 1546.

1. Einfamilien-Wohnhaus mit Garage Nr. 21;

2. 5 a 76 m² Hofstatt und Garten, in der Rudlen, Gemeinde Flawil gelegen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1987^a)

Gemeinschuldnerin: Lienhard H. A.G., Elektromotorenfabrik und Apparatebau, in Buchs (Aargau).

Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1954.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. September 1954, 15 Uhr, im Gasthof «Brauerei», in Buchs.

Eingabefrist: bis 18. Oktober 1954.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Altnau (2020^a)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Auf Bättig Josef, mechanische Werkstätte, Güttingen, ist unterm 17. September 1954, nachmittags 17 Uhr, der Konkurs eröffnet worden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. Oktober 1954, nachmittags 14 Uhr, im Gasthaus «Zum Lamm», in Güttingen.

Eingabefrist: bis zum 25. Oktober 1954.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Lugano* (2025)

Fallito: Mascetti Gaetano, via P.-Peri 15, commercio in vini, liquori e esercizio di un ristorante, Lugano.

Decreto di apertura del fallimento: 6 agosto 1954 della Pretura di Lugano-Città.

Termine per la notifica dei crediti; servitù ed oneri fondiari: 15 ottobre 1954.

Procedura sommaria. Con decreto 14 settembre 1954, la stessa Pretura ha autorizzato la liquidazione del fallimento con la procedura sommaria, riservato la facoltà ai creditori di chiederne la continuazione con la procedura ordinaria, anticipando 500 franchi a garanzia delle spese. Nel caso in cui le spese sorpassassero l'importo di 500 franchi, l'Ufficio si riserva la facoltà di richiederne il pagamento. (RU. 64. III. 38).

Beni immobili da realizzare: In territorio del comune di Pazzallo Foglio N° 202, Particella N° 202. Ubicazione: Sopra Vedeggio. Piano N° 3.

Subalterno A	casetta	mq	19
» B	loggia	mq	2
» C	ripostiglio	mq	5
» d	orto e corte	mq	263
» e	bosco	mq	16852

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1988¹)

Ueber die Kommanditgesellschaft Gamper & Co., Zürich, Ingenieurbureau, Vertretungen von und Handel mit Plastik und chemischen Produkten, Tödisstrasse 50, Zürich 2, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Adolf Gamper, geb. 1920, von Winterthur und Wängi (Thurgau), unbekannt wo im Ausland abwesend, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. August 1954 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. September 1954, nachdem der Rekurs am 2. September 1954 abgewiesen worden war, mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. September 1954 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (2026)

Ueber Schmid Jean, geb. 1917, von Rothenhausen (Thurgau), Feinmechaniker, wohnhaft Dufourstrasse 185, Zürich 8, Inhaber der Einzel-firma Jean Schmid, Bijou-Maschenhebelmaschinen, Zürich, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 1. September 1954 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters vom 18. September 1954 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Oktober 1954 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600 (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2016)

Gemeinschuldnerin: Maison Besançon E. S. A., Aarstrasse 42, Bern. Datum der Eröffnung: 10. September 1954.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 500 leistet. Weitere Kostenvorschüsse vorbehalten.

Depositionsfrist: 5. Oktober 1954.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (2027)

Ueber Merki Emil, 1914, Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, Rigistrasse 24 in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts-vizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 11. September 1954 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 20. September 1954 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Oktober 1954 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 600 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2038)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la société Monfargeau S. A. en liquidation, ayant son siège rue du Rhône 92, à Genève, par ordonnance rendue le 8 septembre 1954 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 23 septembre 1954 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 5 octobre 1954 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2036)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Zedi Frédéric, ex-commerçant, avenue Luzerna 36, à Genève, par ordonnance rendue le 24 août 1954 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 23 septembre 1954 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 5 octobre 1954 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Hollingen-Zürich* (2037)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Konkurse über Bäruss Alfred, Carmenstrasse 4, Zürich 7, liegt der zufolge nachträglicher Forderungsanmeldungen abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. September 1954 an, beim Bezirksgericht Zürich (Einzelrichter im beschleunigten Verfahren) durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt gilt.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1968¹)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Lehner Walter, von Gränichen (Aargau), Fabrikant von Damentaschen und Gürteln, Alderstrasse 47, Zürich 8, Bureau und Fabrikation Oetenbachgasse 24, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 18. September 1954 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist sind Begehren auf Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. hinsichtlich öffentlich-rechtlichen Forderungen schriftlich beim Konkursamt einzureichen, ansonst dieses Recht verwirkt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2021)

Gemeinschuldner: Hellstern Werner, Oelfeuerungen, Vereinsweg 5, Bern.

Anfechtungsfrist: 5. Oktober 1954.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Binningen* (2028)

Kollokationsplanaufgabe und Einladung zur II. Gläubigerversammlung

Im Konkurse der Firma Scherrer & Co., vorm. E. Scherrer & Söhne, Eisenwaren, Werkzeuge, Haushaltsartikel, Hallenstrasse 4 in Oberwil liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während zehn Tagen beim Konkursamt Binningen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig werden die beteiligten Gläubiger zur II. Gläubigerversammlung auf Mittwoch, den 20. Oktober 1954, 14.30 Uhr, im Restaurant «Ochsen» in Oberwil, eingeladen mit folgender Traktandenliste:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Vorlage eines Nachlassvertrags-Entwurfes durch die Gemeinschuldnerin.
5. Diversa.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Arlesheim* (2017)

Im Konkurse über Haefeli-Glatzfelder Myrtha, gewesene Inhaberin einer Autogarage und Reparaturwerkstätte, Aesch, Hauptstrasse Nr. 132, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Arlesheim ab 25. September 1954 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Auflage an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (2039)

Im Konkurse über Schlatter Hermann, Gartenanlagen, Hochstrasse 248, Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schaffhausen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau *Konkursamt Lenzburg* (2022)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge Abänderung und nachträglicher Forderungsansprüche

Gemeinschuldner: Urech Edwin, Möbelfabrikant, Brunegg. Auflage und Anfechtungsfrist: bis 4. Oktober 1954.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (2029)

Faillie: Société en nom collectif Correvon frères, Etablissement Sixcolor, couleurs et vernis, à Lausanne.

Délai pour interdire action: le 4 octobre 1954.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2040)

Modification d'état de collocation

Faillie: Montel Mireille Dame, «Garage Montel», rue des Pâquis 18, domiciliée rue des Délices 21, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'Office des faillites de Genève. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2041)

Modification d'état de collocation

Faillie: la s.n.c. Touspapiers, Berruex & Riondel, papiers en gros, rue du Simplon 4, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'Office des faillites de Genève. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (2030)
Das Konkursverfahren über Thür Gertrud, früher Bergstrasse 134, Zürich 7, jetzt Gerbergasse 6, Zürich 1, Inhaberin der Einzelfirma: Architektur für Holz- und Massivbau, G. Thür, Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. September 1954 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2031)
Das Konkursverfahren über Stahn René, Vertreter, Oberburgstrasse, Burgdorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 21. September 1954 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2042)
Gemeinschuldner: Lüthi-Zürcher Adolf, Inhaber der Firma «Ad. Lüthi», Wirtschaftsbetrieb, in Basel.
Datum der Schlussklärung: 22. September 1954.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Binningen (2032)
Das Konkursverfahren über Meier-Odermatt Ernst, Bleikonstruktionen, Baselmattweg 201 in Neuallschwil, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Arlesheim vom 9. September 1954 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. Bern Konkursamt Fraubrunnen (2043)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
In der konkursamtlichen Liquidation der ausgeschlagenen Verlassenschaft des Lüscher-Gläuser Hans, gew. Schweinehändler in Jegenstorf, gelangt Dienstag, den 26. Oktober 1954, um 14 Uhr, im Restaurant «Löwen» in Jegenstorf an eine einzige öffentliche Steigerung:
Jegenstorf-Grundbuch Nr. 753, enthaltend: 10,58 Aren Hausplatz, Hofraum, Garten, Acker und Wiese im Unterdorf mit darauf stehendem Wohnhaus mit Scheune Nr. 258, brandversichert für Fr. 73 100 (1951).
Amtlicher Wert Fr. 54 530. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 55 000.
Der Zuschlag erfolgt zum Höchstangebot, ohne Gewähr und ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 16. Oktober 1954 an im Büro des Konkursamtes Fraubrunnen öffentlich auf.
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten.
Besichtigungsmöglichkeit: 26. Oktober 1954, 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Fraubrunnen, den 23. September 1954.

Konkursamt Fraubrunnen:
Schindler.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (2033)
Schuldner: Friedli Gebrüder, Baugeschäft, Erlacherweg 23, Biel.
Datum der Bewilligung: 22. September 1954.
Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalter: Dr. rer. pol. C. F. Nigst, Bücherexperte, Neuengasse 41, Biel.
Eingabefrist: bis zum 18. Oktober 1954. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Januar 1955, um 14.30 Uhr, im Hotel Bielerhof, Bahnhofstrasse 15, 1. Stock, Biel.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. du Valais Arrondissement de Monthey (2023)
Débitrice: Pauchon-Luy Maria-Mathilde, née Hasler, épouse séparée de biens de Victor Pauchon, café-restaurant et pension de la Buvette, à Morgins sur Troistorrens.
Date de l'octroi du sursis par décision du Juge-Instructeur du district de Monthey: 1^{er} septembre 1954.
Durée du sursis concordataire: trois (3) mois. Echéance: le 1^{er} décembre 1954.
Commissaire: M^e Joseph-Marie Detorrenté, préposé, Monthey.
Délai pour les productions: 15 octobre 1954.

Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 L.P.). Ils sont invités à consigner leur créance avec toutes pièces justificatives utiles, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Ils sont priés de chiffrer leurs prétentions avec précision en capital, intérêts et frais.
Assemblée des créanciers: le mercredi 27 octobre 1954, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville (salle du conseil), à Monthey.
Examen des pièces: dès le 16 octobre 1954.
Les pièces seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites de Monthey (Tél. 4 22 06).

Rivocazione di moratoria

(L. E. F. 298, 309.)

Ct. Ticino Pretura di Lugano-Città, Lugano (2045)
La Pretura di Lugano-Città avverte che, con suo decreto in data odierna, è stata revocata la moratoria di mesi quattro, a scopo di concordato, concessa con decreto 25 giugno 1954 a
Guggiari-Couvreur Coniugi Battista e Laurence,
Negozio di Comestibili, a Lugano, Via Frasca 5.
Lugano, 23 settembre 1954.

Per la Pretura di Lugano-Città:
Il segretario-aggiunto: Ferdinando Rezzonico.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Konkurskreis Unterstrass-Zürich (2035)
Im Nachlassverfahren der Firma Wohlgemuth H. & Co., Turnerstrasse 37, Zürich 6, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, findet Freitag, den 1. Oktober 1954, 15 Uhr, im Restaurant Strohof, Zürich 1, eine zweite Gläubigerversammlung statt. An dieser Versammlung werden, falls die Nachlassschuldnerin einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorschlägt, der Liquidator und der Gläubigerausschuss gewählt.

Zürich, den 23. September 1954.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Hans Münch, Rechtsanwalt,
Stockerstrasse 42, Zürich 2.

Ct. de Genève Cour de justice, Genève (2044)

La première section de la Cour de justice, siégeant à Genève, Salle de l'Alabama, rue de l'Hôtel de Ville 2, rez-de-chaussée, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le vendredi 1^{er} octobre 1954, à 9 heures, sur le recours formé par un créancier contre le jugement rendu par le Tribunal de première instance, le 14 septembre 1954, prononçant l'homologation du concordat proposé à ses créanciers par l'Entreprise Edouard Favre S.A., entreprise générale du bâtiment, etc., 10, rue du Village Suisse, à Genève.

Cour de Justice:

J. Ch. Derouand, commis-greffier.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316* bis 316*) (L.P. 316* à 316*)

Ct. de Vaud Arrondissement de Moudon (2018)
Homologation de concordat abandon d'actif
(Articles 308 et 316 L.P.)

Par décision du 16 septembre 1954, le président du Tribunal civil du district de Moudon a homologué le concordat par abandon d'actif présenté par Fidanza Germain, tissus et confection, à Moudon, à ses créanciers et ratifié la désignation de MM.:

Marcel Bigler, préposé aux faillites, à Moudon;
Louis Forestier, agent de l'Union vaudoise du crédit, à Moudon;
Roland Pilloud, agent d'affaires breveté, à Lausanne, pour faire partie de la commission de liquidation, et celle de MM.:

Edgar Pernet, agent de la Banque Cantonale Vaudoise, à Moudon;
Roger Pasche, à Moudon;
Emile Gillieron, imprimeur, à Moudon, et
M. Marchiando, comptoir textile, à Lausanne, comme membres de la commission des créanciers.

Moudon, le 21 septembre 1954.

Au nom de la commission de liquidation:
M. Bigler, préposé.

Ct. de Vaud Tribunal du district de Morges (2046)

Le président du Tribunal du district de Morges, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du vendredi 1^{er} octobre 1954, à 11 heures, en salle du Tribunal, Place St.-Louis 2, 1^{er} étage, à Morges, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par Martin Ernest, tenancier de l'Hôtel du Léman, à St-Sulpice.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Morges, le 23 septembre 1954.

Le président: Weith.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Thurgau Konkurskreis Kreuzlingen (2034)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma
Kiene & Merz AG.,

Damenkleiderfabrik, Kreuzlingen, liegt der abgeänderte Kollokationsplan hinsichtlich der mit Urteil des thurgauischen Obergerichts vom 15. Juli 1954 bestätigten Forderung, vom 27. September bis 6. Oktober 1954, auf dem Bureau des Sachwalters, Löwenstrasse 2, Kreuzlingen, den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Eine allfällige Klage auf Anfechtung der nachträglichen Kollokation im Sinne von Art. 250, Abs. 2, SchKG, ist innert der genannten Frist beim Friedensrichteramt Kreuzlingen anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Kreuzlingen, den 22. September 1954.

Der Liquidator:
E. Bommer, Friedensrichter.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Aargau

Konkurskreis Muri

(1963¹)

Oeffentliche Versteigerung von Liegenschaften

In Sachen Laube-Bucher in Nachlassliquidation, Beinwil/Freiamt, werden Mittwoch, den 29. September 1954, nachmittags 14 Uhr, im Restaurant Rössli in Beinwil/Freiamt öffentlich versteigert:

GB.-Nr.	Inhalt ar. m ²	In Beinwil	Steuerschätzung Fr.
19	36,02	Gebäudeplatz und Umgelände Waschhaus Nr. 144 Sägerei Nr. 147 Werkstattgebäude mit Garage und Dörranlage Nr. 316 Bretterschuppen Nr. 319 Ladenschuppen Nr. 321	3 240.— 900.— 19 000.— 42 000.— 2 400.— 2 400.— 20 160.—
		Holzvorräte	Schatzung

Anmerkungen (Zugehör), Dienstbarkeiten und Grundlasten: laut Grundbuch.

Ferner werden gegen Barzahlung gleichen Tags ab ca. 15.30 Uhr auf der Liegenschaft Laube-Bucher versteigert: Diverse Büromobilen gemäss speziellem Inventarverzeichnis.

Die Steigerungsbedingungen, das Lastenverzeichnis und das Inventar liegen vom 15. September 1954 an beim Liquidator und bei Herrn Johann Neuhaus, Traktorenbau, Beinwil/Freiamt, zur Einsichtnahme auf. Für die Besichtigung der Liegenschaft wollen sich Interessenten ab diesem Datum mit dem Liquidator, Tel. (057) 6 21 26, oder mit Herrn Johann Neuhaus, Tel. (057) 8 21 77, in Verbindung setzen.

Wohlen, den 10. September 1954.

Der Liquidator:
H. Jucker c/o Litrag A.-G., Wohlen 6.

Ct. Ticino

Pretura di Locarno-Città, Locarno

(2047)

Concessione di moratoria concordataria

La Pretura di Locarno-Città, notifica di aver acordato, con decreto di data odierna, una moratoria concordataria di tre mesi al debitore

Stutz Oscar,

di Lodovico, da Hittin (Cantone Zurigo) in Locarno, gerente del «Caffè dei Portici» Tea-Room e pasticceria. Quale commissario venne designato il signor avv. Dr. Antoni Snider, Locarno (art. 295 L.F.E.F.).

Locarno, 23 settembre 1954.

Per la Pretura:
E. Pedrotta, Segretario-Assessore.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

18. September 1954.

Pensionskasse der Hypothekbank in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1953, Seite 546). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 21. Januar 1954 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Die Stiftung bezweckt, die Angestellten der «Hypothekbank in Winterthur» gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalles des Erwerbseinkommens wegen Alters und Invalidität des Arbeitnehmers sowie, nach seinem Tod, die Hinterbliebenen zu schützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dr. Oscar Sulzer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Karl Strasser ist ebenfalls aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, bleibt aber Aktuar desselben und führt weiterhin Kollektivunterschrift. Neu sind als Mitglieder des Stiftungsrates gewählt worden: Dr. Robert Bühler, von und in Winterthur; Dr. Friedrich T. Gubler, von Winterthur und Zürich, in Winterthur; Paul Scheu, von Frauenfeld, in Zürich, und Heinrich Ochsen, von Lindau (Zürich), in Winterthur. Diese vier neuen Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift in der Weise, dass je eines von ihnen mit Präsident Eduard Geilinger oder mit Aktuar Dr. Karl Strasser zeichnet. Präsident Eduard Geilinger und Aktuar Dr. Karl Strasser zeichnen auch unter sich.

18. September 1954.

Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien der Stadt Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1950, Seite 1384). Die Unterschrift von Heinrich Oetiker ist erloschen. Neu ist als Vizepräsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. phil. Sigmund Widmer, von Zürich und Winterthur, in Zürich.

18. September 1954.

Fürsorgestiftung der Firma Emil Däniker, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1951, Seite 782). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 9. September 1954 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet Fürsorgestiftung der Firma Emil Däniker AG., Zürich. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Emil Däniker A.G.», in Zürich, eventuell auch für ihre An-

gehörigen, bei Alter, Krankheit, Invalidität und sonstiger Notlage. Geschäftsdomizil: Talstrasse 82, in Zürich 1 (bei der Firma Emil Däniker A.G.).

18. September 1954.

«Fürsorge-Fonds» der Angestellten des Christlichen Bundes fürs Gastgewerbe der Schweiz (Abteilung Zürich), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 179 vom 2. August 1952, Seite 1955). Pfr. Walter Rordorf ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat und zugleich als dessen Präsident gewählt worden Pfr. Hans Heck, von Basel, in Zürich; er führt Einzelunterschrift.

18. September 1954.

Heusser-Staub Stiftung für Uster, in Uster (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1265), Betrieb einer hauswirtschaftlichen Schule usw. Die Unterschrift von Traugott Stamm ist erloschen. Neu ist Einzelunterschrift erteilt worden an Hans Stahel, von Zell (Zürich), in Uster.

18. September 1954.

Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Hermann Schlageter, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. April 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung und Fürsorge für das Personal der Firma «Hermann Schlageter» in Zürich sowie eventuell für seine nächsten Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und besonderer unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Rudolf Schlageter, von Geroldswil (Zürich), in Zollikon, Präsident, und Hermann Schlageter, von Geroldswil (Zürich), in Zürich. Geschäftsdomizil: Klossbachstrasse 2, in Zürich 7 (bei der Firma Hermann Schlageter).

21. September 1954.

Personalfürsorgestiftung der Firma Abegg & Co., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. August 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Firma «Abegg u. Co.», in Zürich, im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Carl Julius Abegg, von und in Zürich, Präsident; Carl Arter Abegg, von und in Zürich, Vizepräsident, und Friedrich Bandle, von Frauenfeld, in Zürich, Protokollführer des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 30 in Zürich 1 (bei der Firma Abegg u. Co.).

21. September 1954.

Fürsorgefonds für das Personal der Firma S. J. Bloch Sohn & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1946, Seite 2046). Die Unterschrift von Henriette Abegg ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jakob Widler, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

21. September 1954.

Stiftung der Papierfabrik a. d. Sihl für Personalfürsorge, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1952, Seite 1839). Robert Zumsteg, bisher Präsident des Stiftungsrates, ist nun Vizepräsident desselben. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Max Schmid, bisher Aktuar des Stiftungsrates und Verwalter, ist nun noch Verwalter. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Hans-Ulrich Ryser, bisher Vizepräsident des Stiftungsrates, ist nun Protokollführer desselben. Er gehört dem Stiftungsrat nicht mehr an, führt jedoch weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Präsidenten des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Dr. Hans Pestalozzi, von Zürich, in Zollikon.

21. September 1954.

Wohlfahrtsstiftung der Zürcher Papierfabrik an der Sihl, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1952, Seite 1839). Robert Zumsteg, bisher Präsident des Stiftungsrates, ist nun Vizepräsident desselben. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Max Schmid, bisher Aktuar des Stiftungsrates, ist nun Verwalter. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Hans-Ulrich Ryser, bisher Vizepräsident des Stiftungsrates, ist nun Protokollführer desselben. Er gehört dem Stiftungsrat nicht mehr an, führt jedoch weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Präsidenten des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Dr. Hans Pestalozzi, von Zürich, in Zollikon.

22. September 1954.

Fürsorgefonds der Rovo A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1946, Seite 2702). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Anton Kuster, von Zürich und Diepoldsau, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

22. September 1954.

Hugo und Johanna Cohn-Sello Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. September 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt, ältere Leute vor Not zu schützen und ihnen den Lebensabend erträglich zu machen. In erster Linie sind durch die Rassungsverfolgung in Deutschland geschädigte Personen zu berücksichtigen, wobei in allen Fällen möglichst schnell und ohne viel Formalität geholfen werden soll. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies gegenwärtig: Dr. Georg Guggenheim, von Lengnau (Aargau) und Zürich, in Zürich, Präsident; Josef Rosenstein, von und in Zürich; Dr. Walter Wreschner, von und in Zürich; Dr. Chaim Hersch Taubes, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Lotte Zucker, von Wettswil a. A. (Zürich), in Zürich. Geschäftsdomizil: Lavaterstrasse 37 in Zürich 2 (bei der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich).

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

20. September 1954.

Personal-Fürsorgestiftung Aeschlimann & Cie., Lotzwil, in Lotzwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Juni 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihrer Rechtsnachfolgerin durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer, gegebenenfalls an seine Angehörigen und zu Lebzeiten von ihm unterhaltenen Personen, im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Militärdienst oder Tod; ferner an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals der Stifterin. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern, welche von der Stifterin ernannt werden. Sie vertreten die Stiftung durch Einzelunterschrift. Es sind dies zurzeit: Fritz Aeschlimann, von Gondiswil, in Gutenberg, Präsident, und Hedwig Aeschlimann, von Gondiswil, in Lotzwil, letztere als Vertreterin der Destinatäre. Domizil der Stiftung: Mühle, Lotzwil.

Bureau Bern

22. September 1954.

Fürsorgestiftung der Salvisberg & Co., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. August 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder ihre Angehörigen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder Tod, ferner an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals des Arbeitgebers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, der durch die Stifterfirma bezeichnet wird. Hans Holliger, von Boniswil, in Wabern, Gemeinde Köniz, Präsident; Ernst Salvisberg, von Mühleberg, in Bern, Vizepräsident, und Rosa Lilly Salvisberg geb. Allemann, von Mühleberg, in Bern, Mitglied des Stiftungsrats, zeichnen zu zweien. Domizil: Seftigenstrasse 197 (im Bureau der Stifterfirma).

22. September 1954.

Sparkasse und Fürsorgekasse für das Personal der SEVA, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. September 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Leistungen an die ständigen Angestellten der «Seva», Lotteriegewerkschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung, mit Sitz in Bern, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall und Invalidität. Die Stiftung errichtet zur Erreichung dieses Zweckes für die Angestellten eine obligatorische Sparkasse und unterhält einen Fürsorgefonds. Aus dem Stiftungsvermögen dürfen keine Leistungen erbracht werden, zu denen die Stifterin nach Gesetz oder Vertrag verpflichtet ist, oder die Gratifikationen oder ähnliche Lohnzulagen darstellen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die vom Vorstand der Stifterfirma ernannt werden, und wovon eines dem Kreise der Sparkassenmitglieder angehören muss. Robert Grimm, von und in Bern, ist Präsident; Dr. Charles Moser, von Arni bei Biglen, in Bern, ist Sekretär, und Alfred Cornioley, von Aigle, in Wabern, Gemeinde Köniz, Beisitzer und Vertreter des Personals. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Mühlemattstrasse 68 (bei der Stifterfirma).

Bureau Laupen

22. September 1954.

Fürsorgekasse der Ersparniskasse des Amtsbezirks Laupen, in Laupen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. September 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Beamten und Angestellten der Stifterfirma im Falle von Alter und Invalidität und im Falle des Todes des Arbeitnehmers, an den überlebenden Ehegatten sowie die Nachkommen bis zum 20. Altersjahr. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 6 Mitgliedern, die durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden, wobei die Versicherten mit 2 Mitgliedern vertreten sind. Die Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien. Präsident ist Samuel Marschall, von Neueneegg, in Wyden, Gemeinde Neueneegg; Vizepräsident: Friedrich Rufer, von Mattstetten, in Jerisberghof, Gemeinde Ferenbalm; Sekretär: Walter Rohrer, von Bern und Bolligen, und Kassier: Christian Schär, von Gondiswil, diese beiden in Laupen. Domizil: bei der Ersparniskasse des Amtsbezirks Laupen in Laupen.

Bureau Thun

17. September 1954.

Unterstützungs- und Sterbekasse der Sektion Berner Oberland der Union Schweiz. Post-, Telephon- und Telegraphenbeamten, in Thun (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1954, Seite 2100). Neues Geschäftslokal: Mönchstrasse 34 (Domizil des Kassiers W. Reber).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

21. September 1954.

Stiftung der Seintilla A.G. für Personalfürsorge, in Solothurn (SHAB. Nr. 200 vom 22. August 1949, Seite 2243). Die Unterschrift von Maximilian Frei ist erloschen. Neuer Präsident ist Werner Maurer, bisher Vizepräsident des Stiftungsrates. Als Vizepräsident ist Emil Furrer, von Bolken, in Solothurn, neu in den Stiftungsrat gewählt worden. Sie zeichnen zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

21. September 1954.

Personalfürsorgestiftung Leo Lachenmeier, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 16. September 1954 eine Stiftung. Zweck ist: Fürsorge für das Personal, insbesondere Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenfürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Leo Lachenmeier-Ruffener, von und in Basel, Präsident, führt Einzelunterschrift. Domizil: Klingentalgraben 33.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

20. September 1954.

Jean Bär-Stiftung, in Dozwil (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1945, Seite 1652). Die Stiftung hat mit Regierungsrätlicher Genehmigung vom 30. März 1954 das Vermögen der «Wohlfahrtsstiftung Elise Bär», in Dozwil, übernommen und das Stiftungsstatut revidiert. Die aus dem Stiftungsvermögen jährlich fliessenden Erträge sollen verwendet werden: a) um durch Gewährung von Subsidien armen Schulkindern aus den Wohngemeinden Kesswil und Dozwil eine für sie geeignete Ausbildung oder Weiterbildung zu ermöglichen; b) um armen, kränklichen und erholungsbedürftigen Kindern aus den genannten Gemeinden die notwendige ärztliche Pflege und den zur Wiederherstellung oder Stärkung ihrer Gesundheit notwendigen Aufenthalt in Kinderheimen, Ferienheimen oder Sanatorien zu ermöglichen; c) um arme alte Leute aus den Kirchgemeinden Kesswil, Dozwil und Uttwil an Weihnachten oder auch im Laufe des Jahres zu beschenken. An Stelle von Elise Bär-Zahler wurde Sylvia Rimathé-Schönholzer, von Zizers, in Dozwil, als Vizepräsidentin des Stiftungsrates gewählt. Sie zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar/Kassier. Die Unterschrift von Elise Bär-Zahler ist erloschen.

20. September 1954.

Wohlfahrtsstiftung Elise Bär, in Dozwil (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1947, Seite 876). Die Stiftung wird, nachdem ihr Vermögen an die «Jean Bär-Stiftung», in Dozwil, übergegangen und damit die Liquidation der Stiftung vollzogen ist, mit Genehmigung des Regierungsrates vom 30. März 1954 gelöscht.

21. September 1954.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz G.m.b.H., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1946, Seite 1304). Die Unterschrift von Wwe. Eleonore Lutz ist infolge Todes erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Dr. Frédéric Hasler, von Stäfa, in Zürich, gewählt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

16 settembre 1954.

Fondo di previdenza per il personale della Società del Teatro e Casino Kursaal S.A. di Lugano, in Lugano (FUSC. del 12 dicembre 1946, N° 299, pagina 3725). Dott. Arnaldo Luvini, dimissionario, e Guido Petrolini, deceduto, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e la loro firma è estinta. In loro sostituzione sono stati nominati membri del consiglio d'amministrazione Pietro Luvini fu Pietro, da ed in Lugano, e Giuseppe Egger fu Giovanni, da Capolago, in Lugano, con firma collettiva a due con gli altri aventi diritto già inseriti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

21 septembre 1954.

Fonds de retraite et d'invalidité de Paillard S.A., à Sainte-Croix (FOSC. du 20 septembre 1952, N° 221, page 2336). Jean Thorens, de Concise et Ste-Croix, à Ste-Croix, a été nommé président du comité de la fondation, en remplacement d'Edouard Thorens, décédé, dont la signature est éteinte. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire Julien Mermod (déjà inserit).

Bureau de Lausanne

21 septembre 1954.

Essor social, à Lausanne (FOSC. du 7 mai 1948, page 1285). Cette fondation ayant transféré son siège à Glaris (FOSC. du 1^{er} mai 1954, page 1115), elle est radiée d'office au registre du commerce du district de Lausanne.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

La Troublante S.A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

Les créanciers éventuels de la maison La Troublante S.A. en liquidation, Genève, sont priés d'annoncer leur prétention en vertu des art. 742 et 745 C.O. au liquidateur, R. Lang, Ch. A. Dufaux, La Gabiule-Genève. (AA.257⁹)

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isicrzioni

Nr. 152560.

Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1954, 18 Uhr.

Løvens Kemiske Fabriks Handelsaktieselskab, Kopenhagen (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische und kosmetische Präparate. Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere.

LEOMYPEN

Prioritätsanspruch: Dänemark, 29. April 1954 für «Pharmazeutische, medizinische und kosmetische Präparate».

N° 152561.

Date de dépôt: 2 juillet 1954, 17 h.

Laboratoires Medial S.A., chemin des Mines 11; Sécheron, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques, drogues pharmaceutiques.

"BACIMYCINE"

N° 152562.

Date de dépôt: 2 juillet 1954, 17 h.

Laboratoires Medial S.A., chemin des Mines 11, Sécheron, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques, drogues pharmaceutiques.

"PENTARTHROL"

Nr. 152563. Hinterlegungsdatum: 23. August 1954, 12 Uhr.
Oscar Rohrer AG., Speicher (Appenzell, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Strumpfwaren aller Art aus Merino-Wolle und Nylon-Crêpegarnen hergestellt.



Merino-Crêpe

Nr. 152564. Hinterlegungsdatum: 23. August 1954, 12 Uhr.
Oscar Rohrer AG., Speicher (Appenzell, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Strumpfwaren aller Art aus Merino-Wolle und Nylon-Crêpegarnen hergestellt.



Merino-Mousse

Nr. 152565. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1954, 19 Uhr.
Orr & Sembower, Incorporated, Morgantown Road, Reading (Pennsylvania, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Dampf, Heisswasser oder Heissluft erzeugende Maschinen und Teile von solchen, insbesondere Verbrennungsmaschinen für flüssige Brennstoffe und Teile von solchen.

POWERMASTER

Nr. 152566. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1954, 19 Uhr.
Poly-Seal International Limited, 405 Lexington Avenue, New York (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Flaschenkapseln und Plastikdichtungen für Flaschenkapseln.

POLY-SEAL

N° 152567. Date de dépôt: 2 août 1954, 19 h.
Bijoux Oranor, Ets. Lucien Desmousseaux Société Anonyme, rue du Temple 132—134, Paris 3° (France). — Marque de fabrique.

Bijouterie en général, en argent, or sur argent et or.



Nr. 152568. Hinterlegungsdatum: 2. August 1954, 18 Uhr.
Robert Eberhard, Winterthurerstrasse 1106, Bülach (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Trennschleifmaschinen, Nage- und Schermaschinen, Blechbearbeitungsmaschinen im allgemeinen, Druckluftspannwerkzeuge, Servomotoren, druckluft-hydraulische Spannwerkzeuge und Apparate, Baumaschinen und Baugeräte, pneumatische oder hydraulische Hebezeuge, Reifenbiegemaschinen, Druckluftkolben, Druckluftpressen.



Nr. 152569. Hinterlegungsdatum: 10. August 1954, 18 Uhr.
Gebr. Wernli, Biseuitsfabrik Trimbach-Olten, Baslerstrasse 139, Trimbach (Solothurn, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Biskuits.

CORONA

Nr. 152570. Hinterlegungsdatum: 10. August 1954, 15 Uhr.
Optima AG., vormals Albert Grossenbacher, Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren.

TONODOR

Nr. 152571. Hinterlegungsdatum: 14. August 1954, 13 Uhr.
Timsons Limited, Perfecta Works, Kettering (Northamptonshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Papierbahnen und Papierbogen verarbeitende Bedruck-, Schneide-, Schlitz-, Ueberzieh-, Perforier-, Loch-, Einfach- und Mehrfachfalt-Maschinen; Vorrichtungen zur Zu- und Wegführung von Papierbahnen und Papierbogen bei obgenannten Maschinen, und Teile aller obenerwähnter Maschinen und Vorrichtungen.

TIMSON

N° 152572. Date de dépôt: 19 août 1954, 17 h.
Laboratoires Médial S.A., chemin des Mines 11, Sécheron, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques et hygiéniques. Drogues pharmaceutiques.

"PENTO-ADIPARTHROL"

Nr. 152573. Hinterlegungsdatum: 20. August 1954, 19 Uhr.
Makaflor GmbH., Freiburgstrasse 133 b, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Isoliermittel, Bodenbeläge, Unterlagsböden, Isolierplatten.

ALGAFLOR

Nr. 152574. Hinterlegungsdatum: 24. August 1954, 15 Uhr.
Paul Läderach, Gesellschaftsstrasse 77, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kegel-Geschicklichkeitsspiele.



Nr. 152575. Hinterlegungsdatum: 25. August 1954, 9 Uhr.
Hr. Klein, Ringfabrik, Josefstrasse 9, Schwäbisch Gmünd (Deutschland).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 83410. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Juni 1954 an.

Goldwaren und Schmucksachen.



Nr. 152576. Hinterlegungsdatum: 28. August 1954, 9 Uhr.
C. Gartenmann & Cie. AG., Laubeggstrasse 22, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vorfabrizierte Gipsplatten.

NAVISTUCK

N° 152577. Date de dépôt: 28 août 1954, 17 h.
Pellarin et Co., quai des Bergues 21, Genève (Suisse).
Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 83136. Le délai
de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 juin 1954.
Bijouterie, joaillerie et bijoux-montres, boîtes de montres.

P.C.O

N° 152578. Date de dépôt: 28 août 1954, 12 h.
A. Roulet, avenue J.J.-Mereier 2, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique.

Vêtements de cuir.



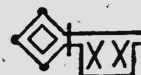
N° 152579. Date de dépôt: 30 août 1954, 21 h.
J. Canova, boulevard Georges-Favon 15, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 83265. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 29 juin 1954.

Articles de bijouterie, de joaillerie et d'horlogerie.



N° 152580. Date de dépôt: 30 août 1954, 21 h.
Fédération Suisse des Associations de Fabricants de Boîtes de Montres en Or
(F. B.), rue Jaquet-Droz 37, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque collective. — Renouvellement de la marque N° 83257. Siège trans-
féré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le
22 juin 1954.

Articles de bijouterie, de joaillerie et d'horlogerie.



Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Australien - Zollvorschriften

Gemäss den «Customs and Excise Tariff Proposals No. 1» sind mit Wirkung ab 19. August 1954 verschiedene Aenderungen im Zolltarif eingetreten, unter denen die folgenden für die schweizerische Exportindustrie von Interesse sind. Die in [] Klammern angeführten Warenbezeichnungen wurden durch die neuen, in Kursivschrift wiedergegebenen Texte ersetzt:

Australie - Prescriptions douanières

Selon les «Customs and Excise Tariff Proposals No. 1» différentes modifications du tarif douanier ont été mises en vigueur le 19 août 1954. Les modifications suivantes présentent un intérêt pour l'industrie suisse d'exportation. Les désignations de marchandises mises entre parenthèses [] ont été remplacées par les nouveaux textes reproduits en caractères italiques:

Tariff Item	Goods		Former duties			Present duties		
			British Preferential	Most Favoured Nation	General	British Preferential	Most Favoured Nation	General
130	Canvas and duck:							
	(B) Not waterproof by treatment with any substance:							
	(1) Cotton or containing a mixture of fibres in which cotton predominates:							
	(a) As prescribed by Departmental by-laws:							
	(1) Unbleached not being printed, dyed or coloured	per sq. yd. or ad val.	½ d. 5 %	1 ¼ d. ..	2 ¾ d. ..	See below		
	whichever rate returns the lower duty							
	(2) Bleached, not being printed, dyed or coloured	per sq. yd. or ad val.	½ d. 5 %	1 ¼ d. ..	3 d. ..			
	whichever rate returns the lower duty							
	(3) Printed, dyed or coloured	per sq. yd. or ad val. or ad val.	½ d. 5 %	2 d. —	3 ½ d. —			
	and, in respect of sub-paragraph (a):							
	On and after a date to be fixed by proclamation:							
	(a) As prescribed by Departmental by-laws	per sq. yd.	1 ½ d.	5 d.	6 ½ d.	Free	ld.	2 ½ d.
	(b) Otherwise]	per lb. and ad val.	4 d. 22 ½ %	11 d. 40 %	1s. 1d. 45 %			
	(a) As prescribed by Departmental by-laws	per sq. yd.						
	(b) Other as than prescribed by Departmental by-laws under sub-paragraph	per lb.						
	(a) as prescribed by Departmental by-laws	per lb. and ad val.	See above	See above	See above		4 d. 15 % 4 d. 22 ½ %	11 d. 32 ½ % 11 d. 40 %
	(c) Otherwise	per lb. and ad val.						1s. 1d. 37 ½ % 1s. 1d. 45 %
208 (K)	[Cooking stoves and cooking ranges designed to function on the heat storage principle but not including cooking stoves and cooking ranges using gas or electricity:							
	(1) Having a total roasting oven capacity of less than 4000 cubic inches	ad val.	Free	12 ½ %	12 ½ %	—	—	—
	(2) Other]	ad val.	22 ½ %	42 ½ %	47 ½ %	..	..	..
	Cooking stoves and cooking ranges (other than cooking stoves and cooking ranges using gas or electricity) which, in the opinion of the Minister, are designed to function on the heat storage principle, as prescribed by Departmental by-laws:							
	(1) Automatically heat controlled having a total roasting oven capacity of 4000 cubic inches or greater	ad val.	..	..	..	Free	12 ½ %	12 ½ %
	(2) Other	ad val.	..	..	..	20 %	35 %	40 %
318 (A)	(3) [Clocks, n.e.l., viz.:							
	(a) Spring alarm, having a dial opening of which the smallest dimension through the centre and inside the bezel exceeds 2 ¼ ins., and having a value for duty not exceeding 20s. each	ad val.	20 %	37 ½ %	47 ½ %	..	..	..
	(b) Other]	ad val.	Free	17 ½ %	27 ½ %	..	..	..
	Clocks, n.e.l.	ad val.	..	..	..	Free	17 ½ %	27 ½ %
(B)	(1) [Clock movement, n.e.l., and parts, n.e.l., therefor, viz.:							
	(a) Spring alarm clock movements, complete or substantially complete, whether assembled, partly assembled or unassembled, the value for duty of which does not exceed 14s. per movement	ad val.	20 %	37 ½ %	47 ½ %	..	..	..
	(b) Other]	ad val.	10 %	27 ½ %	27 ½ %	..	..	..
	Clock movements, n.e.l.	ad val.	..	..	..	10 %	27 ½ %	27 ½ %
449 (D)	(1) Movements, clock, for insertion in Australian made cases and for sale in such cases, under security		—	—	—	Free	12 ½ %	12 ½ %

France

**Suspension du prélèvement de la taxe de statistique
et de contrôle douanier ¹⁾**

Par décret du 14 septembre 1954, publié dans le « Journal Officiel de la République française » du 18 du même mois, le Gouvernement français a suspendu l'application de la taxe de statistique et de contrôle douanier pendant la période s'étendant du 1^{er} octobre prochain au 31 décembre 1954. Il est rappelé que cette taxe dont la quotité était de 0,75% grevait en France les importations de toutes provenances et les exportations pour toutes destinations.

¹⁾ Voir FOSC. Nos 168 et 78 des 21 juillet 1952 et 3 avril 1954 (France: Taxe de statistique et de contrôle douanier). 224.25.9.54.

Warenumsatzsteuer

(20. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Die HAMBURG CHICAGO LINIE

bietet Ihnen

den regelmässigsten Fahrplan mit festen Abfahrten

jeden Freitag ab Antwerpen

jeden Samstag ab Rotterdam

jeden Montag ab Bremen

jeden Mittwoch ab Hamburg

nach:

Montreal, Toronto, Cleveland, Detroit, Milwaukee und Chicago

Dieser Dienst, mit modernen und schnellen Motorschiffen, bedeutet für Sie:

ein Maximum an Zuverlässigkeit und Schnelligkeit

ein Minimum an Zeitverlust und Arbeit

Weitere Auskünfte, Frachtnotierungen u. Buchungen durch die Frachtagenten

MAT TRANSPORT AG.

BASEL (061) 22 46 46
Centralbahnstrasse 9ZÜRICH (051) 25 89 94
Bahnhofstrasse 16

**SEI KRITISCH,
PRÜFE AUF JEDEN
FALL AUCH
MARCHANT!**



RENÉ FAIGLE ZÜRICH
Schweizer MARCHANT-Vertretung

Luzerner Kantonalbank

Staatsgarantie

Kündigung

Wir kündigen hiermit alle vom 1. Oktober 1954 bis 31. März 1955 kündbar werdenden Obligationen unseres Institutes und diejenigen der von uns übernommenen

Einzinserskasse des Kantons Luzern

auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Die gekündigten Titel können auf Verfall, soweit in unserer Konvention liegend, zu den dann zumal geltenden Bedingungen erneuert werden.

Luzern, den 19. September 1954.

Die Direktion.

**Welche
Drehbänke
können Ende
Monats
mit neuen
Aufträgen
belegt
werden? ***



Ein Blick auf die Sched-u-graph Planungs- und Termintafel gibt Auskunft.

REMINGTON RAND AG
Zürich, Telefon (051) 254035

Verlangen Sie unseren
Sched-U-Graph-Prospekt

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen
Gläubigervertretung in Insolvenzfällen
Verlangen Sie kostenlose Zustellung unserer
Tarife

Aktiengesellschaft vorm.
**SCHWEIZERISCHER CREDITOREN-
VERBAND**
Zürich 1, Bahnhofstr. 72. Tel. (051) 23 59 19

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Auf das Gesuch der Frau Annie Niggli-Pfister in Zürich und Frä. Hedwig Pfister in Männedorf (vertreten durch Amtsvormund Dr. Meili in Zürich) hat der Präsident des Bezirksgerichtes Kreuzlingen die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass der verstorbenen

Pfister Gertrud

Frä. von Männedorf, in Kreuzlingen, mit Schlussnahme vom 16. September 1954 bewilligt. Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgendwelchem Titel Ansprüche geltend zu machen haben, aufgefordert, sie auf gestempeltm Papier spezifiziert und unter Beilage sämtlicher Belege bis spätestens den 25. Oktober 1954 beim Notar des Kreises Kreuzlingen in Kreuzlingen anzumelden — unter Vermeidung der Folgen des Art. 590 ZGB.

Zugleich werden die Schuldner der Verstorbenen aufgefordert, bei Vermeidung einer Ordnungsbuss von Fr. 5.— bis 10.—, ihre Verbindlichkeiten bis zu oben genanntem Zeitpunkt beim nämlichen Notariate anzumelden.

Personen, welche Sachen des Verstorbenen in Verwahrung haben, sind gehalten, hiervon dem Notariate innert gleicher Frist Mitteilung zu machen.

Kreuzlingen, den 17. September 1954.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidenten:
Der Notar des Kreises Kreuzlingen.

Großes Fabrikationsunternehmen der technischen
Branche im Saargebiet sucht

Kapital von fFr. 100 000 000

eventuell aus blockierten französischen
Guthaben

Geboten wird hoher Zins und vollständige Hypothekarsicherheit. Anlagefrist mindestens 5 Jahre. Schweizer Referenzen vorhanden.

Interessenten wollen sich unter Chiffre Y 10150 Q an Publicitas A.G., Basel, melden.

Miralda S.A., Bâle

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de la société en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 20 octobre 1954, à 15 heures, à Bâle, au siège de la société, Frele Strasse 90, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Adoption du bilan au 31 décembre 1953 et du compte de profits et pertes de l'exercice 1953.
- 2° Décharge à l'administration.
- 3° Décision au sujet du résultat de l'exercice.
- 4° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 8 octobre 1954.

Les cartes d'admission peuvent être retirées au siège de la société moyennant justification de la qualité d'actionnaire.

A louer à Nyon

BEAUX LOGEUX COMMERCIAUX

comprenant grand magasin, ateliers, dépôt, garage. Situation de premier ordre. Disponibles 1er novembre 1954. Location en bloc ou partielle.

S'adresser Etude A. & J.-P. Michaud, notariat-gérançes, Nyon.

Terrain industriel

A vendre 9000 m² proximité gare avec voie industrielle. Bâtiments avec rapport, garages. — Force électrique et évent. hydraulique. — Ecrite sous chiffre PG 38867 L à Publicitas Lausanne.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froeschu
Zürich 26 Tel. (051) 32 71 64



Verlangen Sie beim
SHAB. Probenum-
mern der „Volkswirt-
schaft“



INSERATE
im SHAB haben
besten
ERFOLG!

Französische Gesellschaft mit Sitz in Paris und Casablanca

möchte mit Schweizer Firmen der Finanz- oder Industrie in Verbindung treten, um sie zu vertreten. Erstklassige Referenzen in der Schweiz. Schreiben unter Chiffre R 1923 an RIPS A, 9, Fbg. St-Honoré, Paris 8^e, werden weitergeleitet.

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebenen Forderungs-urkunden vermisst:

Sparheft Nr. 290802, der Niederlassung Bern.
Part sociale N° 32323 de 250 fr., du siège de Lausanne.
Depositenheft Nr. 20360, der Niederlassung Locarno, Agentur Chlasso.
Livret d'épargne N° 15825, du siège de Tramelan.
Sparheft Nr. 76420, der Niederlassung Zürich.
Depositenheft Nr. 7002, der Niederlassung Zürich, Agentur Seefeld.

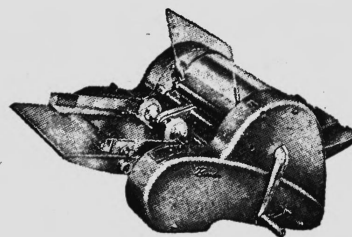
Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Art. 90 OR entkräftet werden.

Bern, den 22. September 1954.
Schweizerische Volksbank.

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C.O.

Berne, le 22 septembre 1954.
Banque Populaire Suisse.



BANDA

ist unser

«Mädchen für alles»

... zuverlässig — sauber — rasch und billig
... verblüffend einfach und dennoch so genial

Immer wenn Abzüge benötigt werden für den internen und externen Gebrauch, weitere Preislisten, eine neue Auflage von einem Exposé — selbst in teilweise geänderter Abfassung —, Tabellen in mehreren Farben, dann werden sie mit BANDA sofort fein säuberlich vorliegen.

Keine Hexerei, nur Geschwindigkeit!

Wegen der vielen Anwendungsmöglichkeiten und dank der maximalen Leistungsfähigkeit ist BANDA schon in Tausenden von Büros ein unentbehrlicher Helfer; auch Ihnen wird BANDA unschätzbare Dienste leisten!

An Firma Ernst Jost AG, Zürich, Sihlstrasse 1
Ich/wir Interessierte(n) mich/uns für BANDA.

Firma: _____
